

EXPOTIPP

AUSSTELLUNG ÜBER DIE WOHNUNGSKRISE

Der dritte Sektor

María Elorza Saralegui

Die Architektin Céline Zimmer präsentiert im Luca eine überzeugende Alternative zum heutigen Wohnungsmarkt in Luxemburg. Mit Plakaten, Zahlen und Grafiken will sie genug private Akteure überzeugen, neuen und erschwinglichen Wohnraum zu gestalten.

Vor dem gelben Hintergrund eines Bildschirms steigt eine schwarze Zahl auf. Die Ziffern zählen kontinuierlich hoch. Der digitale Zähler, der am Tag der Ausstellungseröffnung startete, erfasst alle Mieteinnahmen Luxemburgs, die Einwohner*innen an private Vermieter*innen zahlen. An diesem Nachmittag – knapp zwei Tage nach der Eröffnung – zeigt er bereits über 5 Millionen Euro an: 5.258.862,52. Wenig später steigt die Zahl erneut an, erst auf 5.258.909,98, dann 5.265.980,32 Euro.

Die stetig ansteigende Summe verbildlicht ein altbekanntes Problem – die akute Wohnungskrise in Luxemburg, ein Land, in dem 98 Prozent des Wohnungsbestands in privaten und nur knapp zwei Prozent in öffentlichen Händen liegen. Die Ausstellung „Our New Housing: An Invitation to Cooperate“ rückt gleich drei interessante, mitunter radikale Fragen zu diesem Problem in den Mittelpunkt:

Wie ist der Wohnungsmarkt hierzulande aufgebaut? Was wäre, wenn die privaten Einnahmen in erschwinglichen Wohnraum investiert werden würden? Und allen voran: Welche Alternative gäbe es zur Dichotomie des privaten und öffentlichen Wohnsektors?

Einem präzisen visuellen Argument gleich zerpfückt die Ausstellung im „Luxembourg Center for Architecture“ (Luca) den heutigen Wohnungsmarkt, indem sie einen kurzen Blick in die Vergangenheit wirft und mit einer Einladung endet. Besucher*innen sollen nicht nur überzeugt, sondern auch mobilisiert werden. Denn obschon das Recht auf Wohnen ein Grundrecht ist, schwindet bezahlbarer Wohnraum in Luxemburg zusehends. Das Schaffen von Wohnungen, so erklärt die Ausstellung, gehe dabei hauptsächlich vom privaten Sektor aus, mit kontinuierlich steigenden Preisen und Wohnungen, die nicht länger als Recht, sondern als kostbares Gut angesehen werden.

Eine Schieflage, die zu einem Paradox führt, sagt die Ausstellungskuratorin und Architektin Céline Zimmer gegenüber der woxx: „Solange wir Eigentum besitzen, fühlen wir uns vor den schlechten Bedingungen des

Marktes geschützt. Doch dies hat zu einer Situation geführt, in der viele Personen bereit sind, enorm viel für Eigentum auszugeben.“ Dies wiederum führe zu Spekulation und weiteren Preisanstiegen. Parallel steige bei Mieter*innen die Angst, nicht länger vor einer Kündigung oder Mieterhöhungen geschützt zu sein. Eine realistische Lösung für dieses Problem sieht Zimmer in kooperativem Wohnraum, in Form von Wohngenossenschaften. Diese seien eine „nötige Ergänzung“ im angespannten Markt und könnten sowohl bezahlbaren Wohnraum schaffen als diesen auch langfristig sichern. Ein dritter Wohnungssektor, so das Ziel der Ausstellung, soll in Luxemburg Fuß fassen.

Anatomie eines Marktes

Hinter einem schweren, grauen Vorhang verbirgt sich der erste Teil: Auf farbigen Plakaten werden theoretische Begriffe und gesetzliche und ökonomische Kontexte in verschiedenen Kapiteln („Glossar“, „Diagnosis“, ...) erklärt. Viel Text und Zahlen, die sogleich im nächsten Raum durch einige Grafiken etwas aufgelockert werden. Leicht verständlich, illustrieren diese, die beiden in Luxemburg bisher

existierenden Sektoren sowie mögliche Alternativen.

Nach und nach baut die Ausstellung so ihr Argument für ein partizipatives Wohnmodell auf. Demnach entwerfen Mitglieder einer Genossenschaft eine oder mehrere Wohnungen, oft mit der Unterstützung staatlicher Subventionen. Die fertigen Wohnungen werden von Genossenschaftsmitgliedern bewohnt, befinden sich jedoch außerhalb des privaten Marktes. „Die eigentliche Funktion des Wohnraums als Zuhause wird hier bewusst wieder in den Mittelpunkt gestellt“, so ein Informationsblatt zur Ausstellung.

Selbstverwaltet, dekommodifiziert und gemeinheitlich

Wie dies in Luxemburg konkret aussehen könnte, ist allerdings nicht so leicht zu definieren. Céline Zimmer, die erstmals in Norwegen auf das Konzept stieß, verbrachte anschließend vier Jahre, um es im Rahmen ihrer Doktorarbeit an der Uni.lu zu erforschen. Eine Wohngenossenschaft müsse drei bestimmte Bedingungen erfüllen, fasst Zimmer der woxx gegenüber zusammen: Sie müsse selbstverwaltet, dekommodifiziert, das heißt vom privaten Markt entkoppelt und auf langfristiges, gemeinnütziges Wohnen ausgelegt sein. Auf diesen drei Achsen bewegen sich alle verschiedenen Modelle von Genossenschaften, wenngleich keine jede Kategorie ganz erfülle: „Nachhaltige Dekommodifizierung, etwa, ist in vollem Maße nicht möglich, wenn man zeitgleich volle Autonomie will“, so die Architektin. „Denn ist ein Projekt zu autonom, könnte die Genossenschaft sich dazu entscheiden, eine Wohnung zu verkaufen.“ Deshalb sei ein gewisses Maß an staatlicher Regulation nötig, was wiederum die Selbstverwaltung einschränke.

In Luxemburg findet der dritte Wohnungssektor im Vergleich mit anderen europäischen Ländern bisher kaum Anklang, erfahren Besucher*innen in der Ausstellung. Dabei gab es bereits ein Wohngenossenschaftsprojekt hierzulande. Präsentierte Zeitungsartikel und Anzeigen zeugen von der gesetzlichen Anerkennung von

„Ein neuer Wohnraum“, kündigt der Titel der Ausstellung an. Ob ihr die Mobilisierung hiesiger Akteure gelingen wird?



© MARÍA ELORZA SARALEGUI/WOXX



© MARIA ELORZA SARALEGU/WOXX

Anhand von Plakaten, Archivfotos und Grundrissen aus Berliner, Züricher oder Amsterdamer Wohngenossenschaftsprojekten illustriert die Ausstellung die Geschichte und potenzielle Zukunft von Wohngenossenschaften in Luxemburg.

Wohngenossenschaften im Jahre 1915 und, fünf Jahre später, von der Gründung der ersten Wohngenossenschaft Luxemburgs. Auch heutzutage gibt es bloß eine einzige, im Jahr 2016 gegründete, Wohngenossenschaft. Die habe bisher jedoch weder Wohnungen noch Grundstücke, um ihr erstes Wohnprojekt umsetzen zu können.

Laut Zimmer brauche es in Luxemburg einerseits einen Mentalitätswechsel weg vom Eigenbesitz, andererseits vor allem eine Handvoll motivierter Personen als Vorreiter*innen, damit sich Wohngenossenschaftsprojekte durchsetzen können. Viele wüssten nichts über die Möglichkeit eines dritten Wohnsektors, hätten den Glauben an bezahlbaren Wohnraum in Luxemburg verloren. Auch gegen Vorurteile müsse man kämpfen, so Zimmer. Eine Wohngenossenschaft sei keine WG. „Die Genossenschaft gibt keine Typologie einer Architektur an“, bringt sie es auf den Punkt. Die Wohnungsmodelle seien vielfältig: Von einzelnen Häusern mit Garten bis hin zu Wohnblöcken mit gemeinschaftlich genutzten Küchen. Ausschlaggebend ist eben nicht die Anzahl geteilter und privater Räume, sondern die Selbstverwaltung eines Wohnraumes, der nicht einem*r selbst, sondern der Genossenschaft gehört.

Bauen ohne finanziellen Profit

So theoretisch und akademisch die Präsentation des Inhalts ist, im letzten Teil verlässt die Ausstellung diese Ebene und zeigt mehrere praktische Beispiele aus ganz Europa. Anhand von Fotos, Plänen und Grundrissen aus Berliner, Züricher oder Amsterdamer Wohngenossenschaftsprojekten werden interessante Modelle von Zimmers Vision illustriert und inspirieren, ähnliche Gemeinschaften in Luxemburg aufzubauen. Die gesetzlichen und staatlichen Rahmenbedingungen dafür seien schon vorhanden, so die Kuratorin. Deshalb sei auch gerade „jetzt ein wirklicher historischer Moment für Genossenschaften in Luxemburg“. Denn wenn eine Genossenschaft die legale Form einer sogenannten „Scops Sis“ annehme, gelte sie als „promoteur social“.

Bis zu 75 Prozent der Baukosten eines Wohnprojekts könne der Staat dann übernehmen. Die Mietpreise seien dabei wie bei öffentlichen Wohnungen niedrig und vor Spekulation geschützt, sofern man einige Einkommenskriterien erfülle. „Man kann sich einfach seine eigene bezahlbare Wohnung bauen“, so die Architektin. Dies biete Bewohner*innen sowohl Wohnsicherheit als auch stabile Mietkosten.

Um mit der Ausstellung nicht nur eine Debatte anzustoßen, sondern Personen dazu zu ermutigen, sich aktiv an der Gründung von Genossenschaften zu beteiligen, hat Zimmer zudem die Online-Plattform „For Future Members Only“ gegründet. So haben Besucher*innen am Ende der Ausstellung die Möglichkeit, einen Steckbrief auszufüllen und später über die Plattform mit anderen interessierten Personen Kontakt aufzunehmen. Bislang haben sich 22 Personen eingeschrieben, mit unterschiedlicher sozioökonomischer Herkunft. „Es sind nicht viele, doch auch nicht wenige“, kommentiert Zimmer hoffnungsvoll.

Sowohl die Ausstellung, als auch die in deren Rahmen organisierten Vorträge und Workshops, bieten Raum für eine öffentliche Debatte. Selbst wenn die inspirierende Alternative einer Wohngenossenschaft nicht das Grundproblem des privaten Markts lösen kann, böte sie doch die Möglichkeit die Wohnungskrise zu entschärfen. Der Ausstellung gelingt es allemal sie auf präzise Art und Weise unter die Lupe zu nehmen und für ein breites Publikum in vereinfachter Form vorzustellen. Ob sie es auch schafft genügend Vorreiter*innen zu mobilisieren, wird sich wohl spätestens dann zeigen, wenn in den nächsten Jahren etliche Wohngenossenschaften mit erschwinglichem Wohnraum aus Luxemburger Boden sprießen.

„Our New Housing. An Invitation to Cooperate“. Luxembourg Center for Architecture (1, rue de la Tour Jacob, L-1831 Luxembourg), dienstags bis freitags von 12 - 18 Uhr, samstags von 14 - 18 Uhr. Bis zum 7. Juni 2025.

WAT ASS LASS 25.04. - 04.05.

AGENDA

Doneda, Lazro Natyot + Pey, poésie sonore et concert, hommage à Dominique Répécaud, médiathèque Verlaine Pontiffroy, Metz, 18h30. fragmentasso.wordpress.com

Faya, global music, Centre des arts pluriels Ettelbruck, Ettelbruck, 19h. Tel. 26 81 26 81. www.cape.lu

Samir Chatterjee, récital de tabla, conservatoire, Luxembourg, 19h. Tél. 47 96 55 55. www.conservatoire.lu

Jeongwoo Lee, Klavierkonzert, Museum am Dom, Trier (D), 19h. Tel. 0049 651 71 05-255.

Eurovision Preview Night, among others with Rhythmic Soulwave, Laura Thorn and Zero Point Five, Hal Frounert, Bissen, 19h.

Schluechthaus Sessions, hip-hop/rap, with Brooze + Sixo, Schluechthaus, Luxembourg, 19h. schluechthaus.vdl.lu

Saarländisches Staatstheater, unter der Leitung von Stefan Neubert, Werke von Mozart und Suk, Ludwigskirche, Saarbrücken (D), 19h30. www.staatstheater.saarland

Gradus, jazz/flamenco, Foyer européen, Luxembourg, 19h30.

Marc Demuth, Jeff Herr & Greg Lamy, jazz, Stued Theater, Grevenmacher, 20h. www.stuedtheater.wordpress.com

Orchestre national de Metz Grand Est, sous la direction de David Reiland, œuvres de Baba, Mozart et Tchaïkovski, Arsenal, Metz (F), 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

WAT ASS LASS?

FREIDEG, 25.4.

JUNIOR

Dodo ti baba, d'Elodie Milo (> 1,5 ans), Les Trinitaires, Metz (F), 14h15. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

KONFERENZ

Qui est publié et que lit-on au Portugal après le 25 avril ?

Avec Maria do Rosário Pedreira, Université du Luxembourg, campus Belval, Maison du savoir, Esch, 12h. Tél. 46 66 44-40 20. www.uni.lu

MUSEK

Concerts de midi : Elvira Bill, Alexander Puliaev et Hachidai Saito, œuvres de Reinecke, Beethoven et Spohr, Neimënster, Luxembourg, 12h30. Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Bottlenecks, blues, Rock Box, Luxembourg, 17h. www.rockbox.lu

Keryan Öztürk, récital de piano, The Roof, Luxembourg, 18h30.

Miki, jeune artiste franco-coréenne, s'exprime à travers une musique transcendant la pop contemporaine. En triturant des sons et en distordant sa voix, elle a construit un mégaphone puissant qui mêle écriture intime et sans filtre. Le vendredi 25 avril à 20 h à la Rockhal.



© DR

WAT ASS LASS 25.04. - 04.05.

Antonio Forcione et Sarah Jane Morris, jazz, centre culturel Altrimenti, *Luxembourg*, 20h. Tél. 28 77 89 77. www.altrimenti.lu

Pilgrims, tribute to Queen, Spirit of 66, *Verviers (B)*, 20h. Tél. 0032 87 35 24 24. www.spiritof66.be

Serge Tonnar & Band: Anplackt, Théâtre d'Esch, *Esch*, 20h. Tél. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu

Bozen Brass, Barock bis Blues, Trifolion, *Echternach*, 20h. Tél. 26 72 39-500. www.trifolion.lu

Gianni Tbay: The Blues Against Youth, blues, Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

Miki, pop, Rockhal, *Esch*, 20h30. Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

THEATER

Dreischritt, Choreografien von Stijn Celis, Johan Inger und Hans van Manen, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Lethe - ein Abend verlorener Erinnerungen, von Anna-Elisabeth Frick, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

Spring Awakenings, von Frank Wedekind, inszeniert von Anne Simon, unter anderen mit Nicolas Lech, Mia Schumacher und Jules Werner, Théâtre des Capucins, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 08 95-1. www.theatres.lu

Merwane Benlazar, humour, centre culturel Aalt Stadhaus, *Differdange*, 20h. Tél. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu

Die Spontat-Geburtstags-Show, Tufa, *Trier (D)*, 20h. Tél. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de
Im Rahmen des Trierer Improtheater-Festivals.



Regisseurin Anne Simon und Autor Antoine Puhu entwickeln ausgehend von Frank Wedekinds Skandalstück *Frühlingserwachen* einen mehrsprachigen Theaterabend. „Spring Awakenings“, Premiere am heutigen Freitag, dem 25. April, um 20 Uhr im Théâtre des Capucins.

Jean III, de Sacha Guitry, avec le Théâtre des forges, maison de la culture, *Arlon (B)*, 20h30. Tél. 0032 63 24 58 50. www.maison-culture-arlon.be

Festrogen Festival, stand-up comedy with Mouthy Broads, Konrad Cafe & Bar, *Luxembourg*, 20h30. Tél. 26 20 18 94. www.festrogenfestival.com

KONTERBONT

Biodiversity lunch break, promenade à travers la vallée de la Pétrusse avec des chercheur·euse du musée natioanl d'histoire naturelle, départ : Pont Adolphe, *Luxembourg*, 12h. Tél. 46 22 33-1. www.mnhn.lu

Lunchtime at Mudam, artistic lunch break with a short introduction to one of the exhibitions, focusing on a specific artwork, followed by lunch, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 12h30. Tél. 45 37 85-1. Registration mandatory via www.mudam.com

Projet Deemoos - Eis Geschicht(en), Informationsversammlung, Festsall, *Wiltz*, 14h. www.gero.lu

Cycle cinéma chinois : Leap of Faith, projection du film de Yang Lina, Cercle Cité, *Luxembourg*, 17h30. Tél. 47 96 51 33. www.cerclecite.lu

Hafenkino, Vorführung der Filme von Athina Gendry, Simon Maria Kubiena und Sinan Taner, Clubraum

des Kulturgut Ost, *Saarbrücken (D)*, 19h. www.kulturgut-ost.de

REGARDS S. 13 Festival du printemps des poètes, lectures entre autres de Jane Clarke, Isabella Feimer et Rodolfo Häslar, Neimënster, *Luxembourg*, 19h. Tél. 26 20 52-1. www.printemps-poetes.lu

Nuets am Musée, nächtlicher Märchenspaziergang mit Ela Baumann, Luisa Bevilacqua und Betsy Dentzer, Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 96 45-00. www.citymuseum.lu
Anmeldung erforderlich: visites@2musees.vdl.lu

SAMSCHDEG, 26.4.

JUNIOR

Dodo ti baba, d'Elodie Milo (> 1,5 ans), Les Trinitaires, *Metz (F)*, 9h15. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

Familljefestival Circus, Philharmonie, *Luxembourg*, 10h - 17h. Tél. 26 32 26 32. Komplette Programm: www.philharmonie.lu

Let's Draw a Story! Workshop (3-5 years), Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 10h. Tél. 45 37 85-1. Registration mandatory via www.mudam.com

Diptyques photographiques, atelier avec Néckel Scholtus, Centre national de l'audiovisuel, *Dudelange*,

10h (6-11 ans) + 14h (12-16 ans). Tél. 52 24 24-1. www.cna.public.lu
Inscription obligatoire : youthcorner@cna.etat.lu

Biodiversitéit um Wenzelspad, Musée national d'histoire naturelle, *Luxembourg*, 10h. Tél. 46 22 33-1. www.mnhn.lu

Lies-Atelier: Bicher vum Tom Fletcher, librairie Ernster (City Concorde), *Luxembourg*, 10h, 11h + 15h. www.ernster.com

Tuffi-Pro: D'Maus Kätti, Atelier (> 6-9 Joer), Cercle Cité, *Luxembourg*, 10h30. Tél. 47 96 27 32. Réservéierung erfuerderlech via www.citybiblio.lu

Print-Café: Liebesbriefe, Workshop, Kannermuseum Plomm, *Wiltz*, 14h30. www.plomm.lu

Notes imprimées, atelier (6-12 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tél. 22 50 45. www.casino-luxembourg.lu
Dans le cadre de l'exposition « Boogie ». Inscription obligatoire : visites@casino-luxembourg.lu

Lies-Spill-Nomëtten, (4-12 Joer), Erwuessebildung, *Luxembourg*, 15h - 15h30. Tél. 44 74 33 40. Réservéierung erfuerderlech via www.eltereforum.lu

Familiennachmittag im Wald, (4-8 Jahre), Treffpunkt: Bushaltestelle Waassertuerm, *Luxemburg-Howald*, 15h. Anmeldung erforderlich via www.eltereforum.lu

Elliott et Clara, de Sarah Bloch, avec la cie Deux croches rondes (> 5 ans), Opéra-Théâtre - Eurométropole de Metz, *Metz (F)*, 17h. Tél. 0033 3 87 15 60 60. www.opera.eurometropolemetz.eu

City Party, night of music (12-17 years), Den Atelier, *Luxembourg*, 19h. Tél. 49 54 85-1. www.atelier.lu

MUSEK

Alexia Tye, récital d'orgue, cathédrale Notre-Dame, *Luxembourg*, 11h.

Rap Session #17, with Phk, Stike57, Svn and Zefa, BAM, *Metz (F)*, 18h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

United Instruments of Lucilin : les murs meurent aussi, œuvre de François Sarhan, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 18h. Tél. 47 96 39 01. www.theatres.lu

Kinder- und Jugendchor des Theaters Trier, Musik aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, Theater Trier, *Trier (D)*, 18h. Tél. 0049 651 7 18 18 18. www.theater-trier.de

Jeff Goldblum and Mildred Snitzer Orchestra, Rockhal, *Esch*, 19h30. Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

M.D.C., Baracka, Petrograd + Not for Sale, punk rock, De Gudde Wëllen, *Luxembourg*, 19h30. www.deguddewellen.lu

Diddelenger Harmonie Forge du Sud, ënner der Direktioun vum Marc Valetta, centre culturel régional opderschmelz, *Dudelange*, 19h30. Tél. 51 61 21-29 42. www.opderschmelz.lu

Hoffmanns Erzählungen, Oper von Jacques Offenbach, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tél. 0049 681 30 92-0. www.staatstheater.saarland

Fanfare Medernach, ënner der Direktioun vu Georges Antony a Magaly da Silva Ferreira, Sportshal, *Medernach*, 19h30.

6e nuit d'orgue, avec Lidia Książkiewicz, Karol Mossakowski et Krzysztof Ostrowski, œuvres entre autres de Bach, Chopin et Mozart, église Saint-Martin, *Dudelange*, 20h.

Les enseignant·es du conservatoire, quintette avec piano, percussion et chant, conservatoire, *Esch*, 20h. Tél. 54 97 25. www.conservatoire.esch.lu

Harmonie Ste Cécile Kayl, ënner der Direktioun vun der Yannice Faber, Schungfabrik, *Tétange*, 20h. www.schungfabrik.lu

87.8 — 102.9 — 105.2

ARA

THE RADIO FOR ALL VOICES

All Sonndeg vun 19:00 - 20:00 Auer

JazzuS

Un programme varié consacré au jazz contemporain, mais sans oublier les classiques. Avec José Juan, passionné de jazz chevronné avec de nombreux concerts à son actif et possédant une collection de disques imposante.

WAT ASS LASS 25.04. - 04.05.

De klenge Maarnicher Festival, mit Sabine Weyer, Eléonore Darmon, Dimitri Maslennikov und Steve Boehm, Werke von Schumann und Brahms, Kirche, *Eschweiler*, 20h.

The Horse Blinders, blues/rock, Ancien Cinéma Café Club, *Vianden*, 20h. Tel. 26 87 45 32. www.anciencinema.lu

Fanfare municipale Luxembourg-Bonnevoie, sous la direction de Romain Kerschen, centre culturel de Bonnevoie, *Luxembourg*, 20h. www.fmlb.lu

Brussels Jazz Orchestra, église Saint-Hubert, *Merscheid*, 20h.

Echoes, tribute to Pink Floyd, Artikuss, *Soleuvre*, 20h. Tel. 59 06 40. www.artikuss.lu

Les talents lyriques + Choeur de chambre de Namur : Oratorio de Pâques, sous la direction de Christophe Rousset, œuvres de Bach, Arsenal, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16. www.citemusicale-metz.fr

Inuk 4tet: Abri'Lux, projet musico-politique, Kasemattentheater, *Luxembourg*, 20h. Tél. 29 12 81. www.kasemattentheater.lu

J.B.O., metal, support: Gossenpoeten, Rockhal, *Esch*, 20h. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

Paradis Blanc, tribute to Michel Berger, Spirit of 66, *Verviers (B)*, 20h. Tel. 0032 87 35 24 24. www.spiritof66.be

It's My Musical, improvisiertes Musical mit dem PremierenFabrik-Ensemble, Tufa, *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de
Im Rahmen des Trierer Improtheater-Festivals.

Bernard Allison, blues, support: Fifty-Seven Blues Allnighters, Sang a Klang, *Luxembourg*, 20h30. Org. Blues Club Lëtzebuerg.

The Art of Schwanengesang, Rock, Terminus, *Saarbrücken (D)*, 21h. Tel. 0049 681 95 80 50 58.

THEATER

I Would Make My Shuttles Fly, Performance von Bérénice Gaga Courtin in Zusammenarbeit mit Adrian Rehm, Kunsthalle, *Trier (D)*, 18h. www.kunsthalle-trier.de
Im Rahmen der Finnisage der Ausstellung „Under the Weaver's Hand“.

Die Wahrheit, von Florian Zeller, mit dem Katz-Theater, Tufa, *Trier (D)*,

19h. Tel. 0049 651 7 18 24 12. www.tufa-trier.de

Lethe - ein Abend verlorener Erinnerungen, von Anna-Elisabeth Frick, Alte Feuerwache, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-486. www.staatstheater.saarland

L'Impro Comedy Show, Théâtre Le 10, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 20 36 20. www.theatre10.lu

Fir Laachen, dréckt 3, Cabaret mat Tri2pattes, centre culturel Martialis, *Ellange*, 20h. www.tri2pattes.lu
Reservierung erforderlich: wagnerromy@hotmail.com

norway.today, von Igor Bauersima, inszeniert von Nickl Bösenberg, mit Étienne Halsdorf und Maja Juric, Théâtre d'Esch, *Esch*, 20h. Tel. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu

Prima Facie, monodrame de Suzie Miller, mise en scène de Marja-Leena Junker, avec Céline Camara, Théâtre du Centaure, *Luxembourg*, 20h. Tél. 22 28 28. www.theatrecentaure.lu

Thaïs : hymne à la joie, humour, Casino 2000, *Mondorf*, 20h30. Tél. 23 61 12 13. www.casino2000.lu

George Dandin, de Molière, avec le Théâtre d'y voir, Le Gueulard, *Nilvange (F)*, 20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71. www.legueulard.fr

Festrogen Festival, Comedy Show „The She-quel“, Konrad Cafe & Bar, *Luxembourg*, 20h30. Tel. 26 20 18 94. www.festrogenfestival.com

KONTERBONT

Repair Café, Ôpen, *Junglinster*, 9h. www.repaircafe.lu

Festrogen Festival, workshops with Anshita Koul, Tamar Levi. Rachel Morton-Young and Mari Volar, Rainbow Center and Café Bora, *Luxembourg*, 10h + 14h. www.festrogenfestival.com

Light and Colour: From Oil to Watercolour, workshop with Alan Johnston, Villa Vauban, *Luxembourg*, 10h15. Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu
Registration mandatory: visites@2musees.vdl.lu

Fête du Printemps, marché de seconde main, stands d'artistes et artisans locaux, ateliers, Repair Café couture et musique, Pavillon 5, *Esch-sur-Alzette*, 11h - 19h. Org. Cell et Mesa.

Micro-truc, salon de la micro-édition et de la micro-brasserie, Kulturfabrik,

Esch, 15h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Nocturne de printemps, lectures pour enfants, concerts et spectacles, Cité des sciences Hauts Fourneaux, *Esch-sur-Alzette*, 18h. www.fonds-belval.lu

RÉGARDS S. 13 Festival du printemps des poètes, lectures entre autres de Laura Accerboni, Tereza Riedlbauchová et Leo Tuor, Forum da Vinci, *Luxembourg*, 19h. Tél. 45 13 54. www.printemps-poetes.lu

Zug um Zug. Das Gewissen fährt mit, szenische Lesung der Schreibwerkstatt, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tel. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

SONNDEG, 27.4. JUNIOR

Mini Picelectronic am Park, festival for headbanging kids and grooving parents, place du Parc et cour du Couvent, Bonnevoie, *Luxembourg*, 10h - 18h. www.rotondes.lu

Familljefestival Circus, Philharmonie, *Luxembourg*, 10h - 17h. Tel. 26 32 26 32. Komplette Programm: www.philharmonie.lu

Tote Bag, atelier (> 8 ans), Musée de la Cour d'or - Metz Métropole, *Metz (F)*, 10h30. Tél. 0033 3 87 20 13 20. Réservation obligatoire via musee.eurometropolemetz.eu

Bzzz, avec la cie Mosaiccollective (3-6 ans), Centre des arts pluriels Ettelbruck, *Ettelbruck*, 11h, 14h30 + 16h. Tél. 26 81 26 81. www.cape.lu

Drôles d'Oizo. Des racines et des aïles, de Amandine Caplanne et Sylvie Matta (2-8 ans), Neimënster, *Luxembourg*, 11h + 16h. Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Pulcinella, mon amour, de Bruno Leone, avec la cie Les abougazelles cent têtes, Poppespennchen, *Lasauvage*, 15h30. www.poppespennchen.lu

Les pouvoirs du magicien, spectacle de magie, Théâtre Le 10, *Luxembourg*, 16h. Tél. 26 20 36 20. www.theatre10.lu

Zinnober in der grauen Stadt, von Margret Rettich (4-9 Jahre), Cube 521, *Marnach*, 16h. Tel. 52 15 21. www.cube521.lu

D'Geschicht vum klenge Fuussdeen e Buch wollt schreiwen, von der Dany Gales (> 4 Joer), Kinneksbond, *Mamer*, 16h. Tel. 2 63 95-100. www.kinneksbond.lu

ERAUSGEPICKT

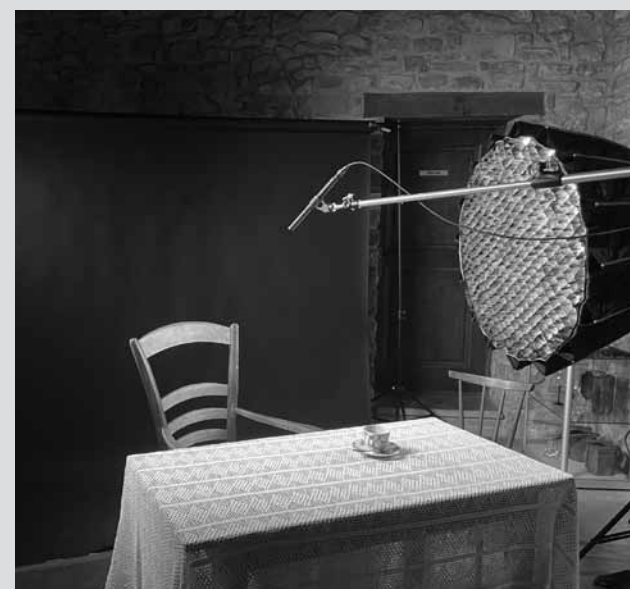
Ma petite planète - challenge écologique transfrontalier



Dans le cadre du projet Interreg Acte (« Avec les citoyens pour la transition écologique »), le **Challenge Acte x Ma petite planète** est lancé dans les 13 communes du territoire transfrontalier d'Alzette Belval (**Audun-le-Tiche, Aumetz, Boulange, Esch-sur-Alzette, Mondern, Ottange, Rédange, Rumelange, Russange, Sanem, Schiffange, Thil et Villerupt**). Habitantes, associations et entreprises locales sont invitées **du 26 mai au 16 juin** à relever des défis écologiques concrets pour adopter des habitudes plus durables au quotidien. Pendant trois semaines, les participants seront ainsi répartis en **ligues locales** et devront cumuler un maximum de points en réalisant des actions concrètes pour la planète : réduction des déchets, alimentation durable, mobilité douce, sobriété énergétique etc. Une façon amusante de sensibiliser et d'agir en faveur d'une transition écologique concrète. **Les personnes intéressées doivent remplir le formulaire de participation** sur la plateforme citoyenne participation.transition-minett.lu. Une réunion sera organisée. Plus d'informations sur : acte.gectalzettelbelval.eu

Opruff zur Participatioun: Souveniren iwwer d'Liewen op der Musel

De Musée A Possen ass dobäi säi Programm vun der „Histoire Orale“ auszubauen, dee mat dem aktuelle Projekt vun der museografescher Neigestaltung vum Musée zesummenhängt. Dëse Projet envisagéiert den immaterielle Patrimoine vun der Muselregioun duerch Zeienaussoe vu senger Bewunner*innen sécherzestellen a weiderzeginn. De **Musée A Possen** invitéiert d'Awunner*innen aus der Muselregioun **un dësem Projet deelzehuelen** an als Zäitzeien hir Erënnerungen an Erfahrungen ze deelen. Och Institutione kënnen de Musée kontaktéieren wann si vu Zäitzeie wëssen, déi um Projet interesséiert sinn an hiert Wëssen an hir Anekdote mam Public wëllen deelen. Gläichzäiteg sicht de Musée och no ale Fotoen, **Postkaarten an Dokumenter, déi mat der Musel a Relatioun stinn**. Wann Dir perséinlech Archiven, Familiefotoen, Postkaarten oder aner historesch Dokumenter am Zesammenhang mat der Regioun hutt, géif de Musée sech freeën, wann Dir dës wëilt deelen. Fir weider Froen oder fir un dëser Initiativ deelzehuelen: Tel. 23 69 73 53 oder direction@musee-possen.lu



WAT ASS LASS 25.04. - 04.05.

MUSEK

My Urban Piano : Quattropole,
Schluechthaus, *Luxembourg, 10h30.*
schluechthaus.vdl.lu

Programmation Zoom In : Matinée musicale, avec Vania Lecuit, Maurizio Spiridigliozzi et Sergio Tordini, Villa Vauban, *Luxembourg, 11h.*
Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu
Inscription obligatoire : visites@2musees.vdl.lu

Cercle symphonique de Rumelange,
sous la direction de Sidney Scho, œuvres de Bizet, Bræin et Klughardt, église Sainte-Barbe, *Lasauvage, 11h.*

Morley feat. Chris Bruce, jazz, Neimënster, *Luxembourg, 11h.*
Tél. 26 20 52-1. www.neimenster.lu

Musique + Architecture, avec United Instruments of Lucilin, Valentiny Foundation, *Remersch, 11h.* Tél. 621 17 57 81.
www.valentiny-foundation.com

De klenge Maarnicher Festival, avec Olivier Nilles, Michael Schneider et Adrien Mabire, église, *Troisvierges, 17h.* www.dkmf.lu

Kid Colling, rock/blues, Liquid Bar, *Luxembourg, 17h.* Tél. 22 44 55.

Trio Artefact, jazz, Le Gueulard, *Nilvange (F), 17h.* Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

Alain Wirth, récital d'orgue, église paroissiale, *Diekirch, 18h.*

Così fan tutte, von Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Trier, *Trier (D), 19h30.* Tél. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

Die Schoenen, chanson/pop, Schloss, *Saarbrücken (D), 20h.*
Tél. 0049 681 5 06-60 06.
www.saarbruecker-schloss.de

THEATER

Ah si j'étais une femme, de Julien Sigalas, Casino 2000, *Mondorf, 16h.*
Tél. 23 61 12 13. www.casino2000.lu

Le lac des cygnes, choréographie de Marius Petipa, musique de Piotr Illitch Tchaïkovski, Rockhal, *Esch, 16h.*
Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

Spring Awakenings, von Frank Wedekind, inszeniert von Anne Simon, unter anderen mit Nicolas Lech, Mia Schumacher und Jules Werner, Théâtre des Capucins, *Luxembourg, 17h.* Tél. 47 08 95-1.
www.theatres.lu

Das Leben des Galilei, von Bertolt Brecht, mit dem TAK-Theater aus Liechtenstein, Théâtre national du Luxembourg, *Luxembourg, 17h.*
Tél. 26 44 12 70-1. www.tnl.lu

Die Bettwurst, von Rosa von Praunheim, sparte4, *Saarbrücken (D), 20h.* Tél. 0049 681 30 92-486.
www.sparte4.de

Die Impro Fusion, Tufa, *Trier (D), 20h.* Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de
Im Rahmen des Trierer Improtheater-Festivals.

KONTERBONT

Sonndesdësch, quatre artistes proposent de (ré)inventer ensemble le repas familial du dimanche, Théâtre d'Esch, *Esch, 11h.*
Tél. 27 54 50 10. www.theatre.esch.lu
Inscription obligatoire : tél. 621 46 19 66 ou lena.batal@villeesch.lu

REGARDS S. 13 Festival du printemps des poètes, lectures entre autres de Michal Habaj, Blandine Merle et Maria do Rosário Pedreira, galerie Simoncini, *Luxembourg, 11h.*
Tél. 47 55 15. www.printemps-poetes.lu

Café tricot au musée, avec Mamie et moi, Lëtzebuerg City Museum, *Luxembourg, 14h.* Tél. 47 96 45-00.
www.citymuseum.lu

Block Party, Den Atelier, *Luxembourg, 15h.* Tél. 49 54 85-1. www.atelier.lu

MÉINDEG, 28.4. KONFERENZ

Lëtzt Talk Pan, panel discussion, Rainbow Center, *Luxembourg, 18h.*
www.rosalezebuerg.lu

Film, Natur a Gesellschaft: At What Point Do We Escalate?
Mat der Viviane Thill, Centre des arts pluriels Ettelbruck, *Ettelbruck, 19h.*
Tél. 26 81 26 81. www.cape.lu

MUSEK

Gonçalo Almeida, jazz, Librairie autour du monde, *Metz, 18h30.*
fragmentasso.wordpress.com

Cameron Carpenter, récital d'orgue, œuvres de Bach, Franck et Moussorgski, Philharmonie, *Luxembourg, 19h30.* Tél. 26 32 26 32.
www.philharmonie.lu

Quatuor Louvigny, œuvres de Brahms et Chostakovitch, Philharmonie, *Luxembourg, 19h30.*
Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Luca Maciacchini : Io e il sig. Gaber, chansons et monologues, Kasemattentheater, *Luxembourg, 19h30.* Tél. 29 12 81.
www.kasemattentheater.lu

KONTERBONT

Jean-Marie Jem Backes und Raymond Boon: Alltag im Rückspiegel, Lesung, centre culturel Aalt Stadhaus, *Differdange, 19h30.*
Tél. 5 87 71-19 00. www.stadhaus.lu
Anmeldung erforderlich: bibliotheque@differdange.lu

Just Sing, Mitmachkonzert mit Julia Reidenbach, Tufa, *Trier (D), 20h.* Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Tod eines Handlungsreisenden, Vorführung des Films von Volker Schlöndorff, Einführung von Gesa Oetting, Kino 8 1/2 (Saarbrücken), *Saarbrücken (D), 20h.*

DËNSCHDEG, 29.4. JUNIOR

Von Indiana Jones bis Lara Croft - Was Archäologen uns beibringen können, (> 6 Jahren),

Museum am Dom, *Trier (D), 15h.*
Tél. 0049 651 71 05-255.
Anmeldung erforderlich: museumspaedagogik@bistum-trier.de

Modulare Architekturen, Workshop (6-9 Jahre), Luxembourg Center for Architecture, *Luxembourg, 15h30.*
Tél. 42 75 55. www.luca.lu

KONFERENZ

Réflexions sur la démocratie et le libéralisme à l'époque de la démocratie illibérale, avec Norbert Campagna, Bibliothèque nationale du Luxembourg, *Luxembourg, 18h30.*
Tél. 26 55 91-00. www.bnl.lu

The Green City: Its Effects on Health and Well-Being, with Camille Perchoux, Musée national d'histoire naturelle, *Luxembourg, 18h30.*
Tél. 46 22 33-1. www.mnhn.lu

REGARDS S. 4 Algorithmic Discrimination: Reasons and Consequences, with Nora Schleich and Yasaman Yousefi, Erwuessebildung, *Luxembourg, 18h30.*
Tél. 44 74 33 40. www.ewb.lu
Registration mandatory: info@ewb.lu

MUSEK

Gara Quartet, œuvres de Soler, Philharmonie, *Luxembourg, 12h30.*
Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Apéritifs-concerts thématiques : Avant de quitter ces lieux, de Charles Gounod, avec le Choeur de l'Opéra-Théâtre de l'Eurométropole de Metz, sous la direction Nathalie Marmeuse, accompagnement musical Sergey Volyuzhskiy, Opéra-Théâtre - Eurométropole de Metz, *Metz (F), 19h.* Tél. 0033 3 87 15 60 60.
www.opera.eurometropolemetz.eu

Belcea Quartet, œuvres de Beethoven et Schönberg, Philharmonie, *Luxembourg, 19h30.*
Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

Liquid Jazz Jam Session, Liquid Bar, *Luxembourg, 20h30.* Tél. 22 44 55.

THEATER

Les Improtozaures, impro, Rocas, *Luxembourg, 19h.* Tél. 27 47 86 20.
www.rocas.lu

Von Fischen und Frauen, von Noëlle Haeseling, sparte4, *Saarbrücken (D), 20h.*
Tél. 0049 681 30 92-486. www.sparte4.de

Spring Awakenings, von Frank Wedekind, inszeniert von Anne Simon, unter anderen mit Nicolas Lech, Mia Schumacher und Jules Werner, Théâtre des Capucins, *Luxembourg, 20h.* Tél. 47 08 95-1.
www.theatres.lu

KONTERBONT

Queer Loox: The Queer-Feminist Film Series in Luxembourg:

Embodied Chorus, Vorführung des Dokumentarfilms von Danielle Davie und Mohamad Moe Sabbah, Rotondes, *Luxembourg, 19h.*
Tél. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

Chris Lauer + Carla Lucarelli, Liesung, Le Bovary, *Luxembourg, 19h.*
Tél. 27 29 50 15. www.lebovary.lu

Marco Schank: Es lächelt der See, Lesung, Ettelbrécker Bibliothéik, *Ettelbrück, 19h30.* Tél. 26 81 15 32.
www.ettel-biblio.lu

Samuel Hamen: LTZBG, Liesung, Kulturfabrik, *Esch, 20h.* Tél. 55 44 93-1.
www.kulturfabrik.lu

MËTTWOCH, 30.4. KONFERENZ

Mudam Akademie: Wieder zum Lebenden finden. Die neuen Wege der Land Art, mit Stéphane Ghislain Roussel, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg, 18h + 19h30.* Tél. 45 37 85-1. Im Rahmen der Installation „The Living Pyramid“. Anmeldung erforderlich via www.mudam.com

Conversations on War Photography, with Antony Penrose and Nicole Tung, Bibliothèque nationale du Luxembourg, *Luxembourg, 19h.*
Tél. 26 55 91-00. www.bnl.lu

Edward Steichen et son engagement pendant les guerres, avec Paul Lesch, Musée national de la Résistance et des droits humains, *Esch, 19h30.* Tél. 54 84 72. www.mnr.lu

MUSEK

Aralunaires, entre autres avec Honeyglaze, Lézard et Léonie Pernet, L'Entrepôt et église Saint-Donat, *Arlon, 19h.* www.aralunaires.be

Hannert dem Rid(d)o: Authentica, Kinneksbond, *Mamer, 19h30.*
Tél. 2 63 95-100. www.kinneksbond.lu

Luxembourg Philharmonic, sous la direction de Gast Waltzing, œuvres entre autres de Hardiman, Kosma et Mangione, Philharmonie, *Luxembourg, 19h30.* Tél. 26 32 26 32.
www.philharmonie.lu

ten56. Metal, support: The Dali Thundering Concept, Dream State + Solitaris, BAM, *Metz (F), 19h30.*
Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

Fanfare Hielem-Luerenzweiler, ënner der Direktioun vum Pavel Nakhimovitch, centre culturel, *Helmdange, 19h30.*

Musek am Syrdall, mat Kammerata, Wierker vun Dartevelle, Mozart a Wiltgen, Kulturhaus Niederanven,

EVENTTIPP

Fake it till you make it

(mc) – Wie weit lässt sich die Wahrheit im Namen von Selbstoptimierung dehnen? Wo liegt die Grenze zwischen Selbstvermarktung und Betrug? Das feministische Theaterstück „this is a scam.“ beleuchtet die (Un)Möglichkeit, als Frau die Spitze der Karriereleiter zu erklimmen, ohne dabei sich selbst und eigene Werte auf der Strecke zu verlieren. Die luxemburgische Darstellerin Anne Klein und die norwegische Schauspielerin Solvei Sundbø, die das Stück gemeinsam verfasst haben, spielen die gleichnamigen Hauptrollen. Nachdem ihre Figuren festgestellt haben, dass es in der Geschäftswelt an weiblichen Vorbildern mangelt, schließen sie den Pakt, CEO zu werden, egal mit welchen Mitteln. Während Anne sich den Weg nach oben erschwindelt, geht Solvei buchstäblich nach Lehrbuch vor: Sie liest sämtliche feministischen Ratgeber und befolgt alle Tipps darin. Nach und nach nähern sich beide Wege einander immer mehr an. Das Stück ist das erste Projekt von „Nonsense“ asbl, neu gegründet von Anne Klein und Julie Kieffer.

this is a scam.

30.04., 20:00 Uhr, Aalt Stadhaus Differdingen. Konzept und Performance: Solvei Sundbø and Anne Klein, Regie: Jacques Schiltz, Luxembourg 2025

WAT ASS LASS 25.04. - 04.05.

Niederanven, 20h. Tél. 26 34 73-1.
www.khn.lu

Anne Quillier + Olivier Lété, jazz, Le Gueulard plus, *Nilvange (F)*, 20h. Tél. 0033 3 82 54 07 07.
www.legueulardplus.fr
Dans le cadre de la Journée internationale du jazz.

Zolwer Musek, enner der Direktioun vum Claude Origer, Artikuss, *Soleuvre*, 20h. Tel. 59 06 40.
www.harmoniedesoleuvre.lu

Zac Schulze Gang, blues/rock, Spirit of 66, *Verviers (B)*, 20h. Tel. 0032 87 35 24 24.
www.spiritof66.be

The Amazing Keystone Big Band, jazz, Arsenal, *Metz (F)*, 20h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

Gypsy, fable musicale, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 96 39 01.
www.theatres.lu

Alfredo Rodriguez Trio + Boris Schmidt Band, jazz, Trifolion, *Echternach*, 20h. Tel. 26 72 39-500.
www.trifolion.lu
Im Rahmen des International Jazz Day.

Strung Out + Belvedere, rock/punk, Rotondes, *Luxembourg*, 20h15. Tel. 26 62 20 07. www.rotondes.lu

THEATER

Tod eines Handlungsreisenden, von Arthur Miller, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken (D)*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0.
www.staatstheater.saarland

Blutbuch, Bürger*innenprojekt nach dem Roman von Kim de l'Horizon, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tel. 0049 681 30 92-486.
www.sparte4.de

TIPP This is a scam. By Solvei Sundbø and Anne Klein, centre culturel Aalt Stadhaus, *Differdange*, 20h. Tel. 5 87 71-19 00.
www.stadhaus.lu

One Shot, chorégraphie d'Ousmane Sy assisté d'Odile Lacides, Théâtre d'Esch, *Esch*, 20h. Tél. 27 54 50 10.
www.theatre.esch.lu

Daniel Moutinho, humour, Casino 2000, *Mondorf*, 20h30. Tél. 23 61 12 13.
www.casino2000.lu

KONTERBONT

Just Sing, für Senior*innen mit Julia Reidenbach, Tufa, *Trier (D)*, 10h30. Tel. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Fresque du climat, atelier, Citim, *Luxembourg*, 18h30. Inscription obligatoire via www.esel.lu



Tuys feiert die Veröffentlichung ihrer EP und das 18-jährige Bestehen der Band am Freitag, dem 2. Mai um 20 Uhr in den Rotondes.

This Is Not a Burial, It's a Resurrection, Vorführung des Films von Lemohang Jeremiah Mosese, Kino 8 1/2 (Saarbrücken), *Saarbrücken (D)*, 19h.

DONNESHDEG, 1.5.

JUNIOR

Aralunaires, spectacle « Casquette dans la Quiche » (> 3 ans), Le Palais Arlon, *Arlon (B)*, 14h30.
www.aralunaires.be

Funky Feelings, Tanzworkshop (6-12 Jahre), Kannermusée Plomm, *Wiltz*, 15h. www.plomm.lu

MUSEK

Aralunaires, entre autres avec Butch Cassidy, Jawhar feat. Aza et Scraboutcha, L'Entrepôt, espace Léopold et salle des mariages, *Arlon (B)*, 16h + 20h. Tél. 0032 63 45 60 84.
www.aralunaires.be

Hardcore Punk Show, mit Active Minds, Falscher Hund und Reglement de comptes, MK Bar, *Esch*, 17h.

KONTERBONT

Fête du travail et des cultures: D'Solidariteit mëcht eis méi staark, Neimënster, *Luxembourg*, 11h. Tel. 26 20 52-1. www.neimenster.lu
Org. OGBL.

Atelier ouvert, avec Raphaël Adams, Kulturfabrik, *Esch*, 18h. Tél. 55 44 93-1.
www.kulturfabrik.lu
Dans le cadre de la Squatfabrik. Inscription obligatoire : raphael.adams19@gmail.com

The Foo's + Kings of the Fire Age, tribute to Foo Fighters + Queens of the Stone Age, Spirit of 66, *Verviers (B)*, 20h. Tel. 0032 87 35 24 24.
www.spiritof66.be

Gypsy, fable musicale, Grand Théâtre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 47 96 39 01.
www.theatres.lu

Aralunaires, entre autres avec Adja, Keno et Servo, L'Entrepôt, Isma et Le Palais, *Arlon (B)*, 20h. Tél. 0032 63 45 60 84.
www.aralunaires.be

Praetor, metal, Rockhal, *Esch*, 20h30. Tel. 24 55 51. www.rockhal.lu

Claude Fridrici Rock Trio, Flying Dutchman, *Beaufort*, 21h. www.flying.lu

PARTY/BAL

PARTYzipation, eine barrierefreie Party, mit Kamelle Kapelle, Alp!na weiss Bescheid und DJ Keulskovski, Tufa, *Trier (D)*, 18h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

THEATER

Fantômes, avec la cie Théâtre de l'hydre, Kulturfabrik, *Esch*, 17h. Tél. 55 44 93-1. www.kulturfabrik.lu

Die Wahrheit, von Florian Zeller, mit dem Katz-Theater, Tufa, *Trier (D)*, 19h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

Komedy by Grek, humour, De Gudde Wëllen, *Luxembourg*, 20h. Réservation sous
www.deguddewellen.lu

Blutbuch, Bürger*innenprojekt nach dem Roman von Kim de l'Horizon, sparte4, *Saarbrücken (D)*, 20h. Tel. 0049 681 30 92-486.
www.sparte4.de

KONTERBONT

Lunchtime at Mudam, artistic lunch break with a short introduction to one of the exhibitions, focusing on a specific artwork, followed by lunch, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 12h30. Tel. 45 37 85-1. Registration mandatory via www.mudam.com

Get Out, rencontre avec Raphaël Adams et Ren Loren Britton, galerie Terres rouges - Kulturfabrik, *Esch*, 18h30. www.kulturfabrik.lu
Dans le cadre de la Squatfabrik.

Lecture de morceaux sélectionnés de « Garde à vue » et de « Le Diner de Cons », avec Hervé Sogne et Alain Holtgen, Théâtre Le 10, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 20 36 20.
www.theatre10.lu

Les voyages d'Ozu, ciné-concert, Le Gueulard, *Nilvange (F)*,

20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

SAMSCHDEG, 3.5.

JUNIOR

Verse sticken, Träume knüpfen, Poesie-Workshop mit Omar Kholeif (13-18 Jahre), Musée d'art moderne Grand-Duc Jean, *Luxembourg*, 10h. Tel. 45 37 85-1. www.mudam.com
Anmeldung erforderlich: workshop@mudam.com

Tuffi Atelier: Filmfreund - « Dounia et la princesse d'Alep », projection du film d'André Kadi and Marya Zarif (> 7 ans), Cercle Cité, *Luxembourg*, 10h30. Tel. 47 96 51 33. Réservation obligatoire via
www.citybiblio.lu

Photographic Chemistry: The Art of Emulsion Transfer, workshop (> 12 years), Cercle Cité, *Luxembourg*, 14h. Tel. 47 96 51 33. As part of the exhibition „Rethinking Photography: Presence/Absence, Visible/Invisible“. Registration mandatory via
www.cerclecite.lu

Mamamia: Workshop zum Muttertag, (> 6 Jahren), Stadtmuseum Simeonstift, *Trier (D)*, 14h30. Tel. 0049 651 7 18-14 59.
www.museum-trier.de
Anmeldung erforderlich: museumspaedagogik@trier.de

Piece by Piece, atelier (6-12 ans), Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain, *Luxembourg*, 15h. Tél. 22 50 45.
www.casino-luxembourg.lu
Inscription obligatoire : klik@casino-luxembourg.lu

MUSEK

Trio Maia, cherubic family concert, œuvres entre autres de Haydn, Mozart et Vivaldi, centre culturel Altrimenti, *Luxembourg*, 11h. Tel. 28 77 89 77. www.altrimenti.lu

Dariia Lytvishko, récital d'orgue, cathédrale Notre-Dame, *Luxembourg*, 11h.

Kinder- und Jugendchor des Theaters Trier, Musik aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, Theater Trier, *Trier (D)*, 18h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

Aralunaires, entre autres avec Catalina, Dog Race et Jeffrey Lewis, L'Entrepôt, Le Nord et Le Palais, *Arlon (B)*, 18h. Tél. 0032 63 45 60 84.
www.aralunaires.be

Élèves de classes de violoncelle des conservatoires et écoles de musique d'Esch-sur-Alzette, Dudelage et Mondorf-les-Bains, œuvres entre autres d'Abba, Bach et

WAT ASS LASS 25.04. - 04.05. | EXPO

Purcell, Schungfabrik, *Tétange*, 19h.
www.schungfabrik.lu

X-tra-9, Blossmusek, Camping
Bleesbreck, *Bettendorf*, 19h.

Ars Nova Lux, œuvres entre autres
de Božičević, Kapustin et Séjourné,
Philharmonie, *Luxembourg*, 19h30.
Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

**31e édition Rencontre Georges
Brassens**, avec Corine Chabaud,
Jacques Raulet et le Kristo Numpuby
quartette, ferme Madelonne,
Gouvy (B), 19h30. Tél. 0032 80 51 77 69.
www.madelonne.be

**Chorale municipale Sängerbond
Diekirch + Ensemble vocal
Eurocantica : Let's Sing Movies**,
sous la direction de Daniel Lang et
Andy Loor, lycée classique, *Diekirch*, 20h.

De klenge Maarnicher Festival,
mam Ensemble Dullemajik, Cube 521,
Marnach, 20h. Tél. 52 15 21.
www.dkmf.lu

**Orchestre d'Harmonie de la Ville
d'Ettelbruck**, sous la direction de
Tobias Ripinger, Centre des arts
pluriels Ettelbruck, *Ettelbruck*, 20h.
Tél. 26 81 26 81. www.cape.lu

Gypsy, fable musicale, Grand Théâtre,
Luxembourg, 20h. Tél. 47 96 39 01.
www.theatres.lu

**Harmonie municipale de la ville
de Grevenmacher + Koninklijke
Volksharmonie Sint-Jozef Menen**,
unter der Leitung von Paul Biver,
Astrid Lecluyse und Stefan Weber,
Centre culturel, *Grevenmacher*, 20h.
www.machera.lu

Deborah De Luca, electro, support:
Feller + Netty Hugo, Rockhal, *Esch*,
21h. Tél. 24 55 51. www.rockhal.lu

THEATER

Die Wahrheit, von Florian Zeller,
mit dem Katz-Theater, Tufa, *Trier (D)*,
19h. Tél. 0049 651 7 18 24 12.
www.tufa-trier.de

**Lethe - ein Abend verlorener
Erinnerungen**, von Anna-Elisabeth
Frick, Alte Feuerwache,
Saarbrücken (D), 19h30.
Tél. 0049 681 30 92-486.
www.staatstheater.saarland

Tod eines Handlungsreisenden,
von Arthur Miller, Saarländisches
Staatstheater, *Saarbrücken (D)*,
19h30. Tél. 0049 681 30 92-0.
www.staatstheater.saarland

Visionen - Die Welt in 100 Jahren,
fünf Tanzstücke, Choreografien unter
anderen von Antonella Albanese,
Cassandra Bianco und Isabella di

Liello, Europäische Kunstakademie,
Trier (D), 19h30. www.theater-trier.de

Büchner Variationen, mit dem
Werkraum Junge Regie II,
sparte4, *Saarbrücken (D)*,
20h. Tél. 0049 681 30 92-486.
www.sparte4.de

Georges Dandin, de Molière,
avec le Théâtre d'y voir, Théâtre Le 10,
Luxembourg, 22h. Tél. 26 20 36 20.
www.theatre10.lu

KONTERBONT

JaZz DaY, Workshops und
Konzerte, centre culturel Aalt
Stadhaus, *Differdange*, 9h30 - 22h.
Tél. 5 87 71-19 00. Programm:
www.edmdifferdange.lu

Verse sticken, Träume knüpfen,
Poesie-Workshop mit Omar Kholeif,
Musée d'art moderne Grand-Duc Jean,
Luxembourg, 15h. Tél. 45 37 85-1.
www.mudam.com
Anmeldung erforderlich:
workshop@mudam.com

Kunst am Gaart, Jardin à suivre,
Troisvierges, 18h.

Les Voyages d'Ozu, ciné-concert,
Le Gueulard, *Nilvange (F)*,
20h30. Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

SONNDEG, 4.5.

JUNIOR

Kanneruergelféierung,
mam Maurice Clement (6-10 Joer),
Philharmonie, *Luxembourg*, 10h15 (L) +
11h30 (F). Tél. 26 32 26 32.
www.philharmonie.lu

Momo, den Zirkusjong, mat United
Instruments of Lucilin (4-8 Joer),
Kulturhaus Niederanven, *Niederanven*,
10h30. Tél. 26 34 73-1. www.khn.lu

Villa creativa, ateliers pour familles,
Villa Vauban, *Luxembourg*, 14h.
Tél. 47 96 49-00. www.villavauban.lu
Inscription obligatoire :
visites@2musees.vdl.lu

Oh, wie schön ist Panama, mit dem
Figurentheater Favoletta (3-10 Jahre),
Poppespennchen, *Lasauvage*, 15h30.
www.poppespennchen.lu

KONFERENZ

Study Day, mit Arnold Jacobshagen,
Philharmonie, *Luxembourg*, 14h.
Tél. 26 32 26 32. www.philharmonie.lu

MUSEK

**Brass Band, élèves et enseignant-es
du conservatoire de la ville
d'Esch-sur-Alzette**, conservatoire,
Esch, 10h30. Tél. 54 97 25.
www.conservatoire.esch.lu

7. Sinfoniekonzert: Polnische Poesie,
unter der Leitung von Antoni Wit,
Werke unter anderen von Glasunow,
Kilar und Wieniawski, Congresshalle,
Saarbrücken (D), 11h.
Tél. 0049 681 30 92-486.
www.staatstheater.saarland

Audrey Pierre, jazz, Neimënster,
Luxembourg, 11h. Tél. 26 20 52-1.
www.neimenster.lu

**Membres de l'orchestre
philharmonique du Luxembourg**,
œuvres de Boissier, Franck et
Saint-Saëns, Philharmonie,
Luxembourg, 11h. Tél. 26 32 26 32.
www.philharmonie.lu

Aralunaires, entre autres avec billie,
Getdown Services et Margaritas
Podridas, L'Entrepôt, Le Ferme de
Birel et Le Nord, *Arlon (B)*,
11h, 18h + 20h. Tél. 0032 63 45 60 84.
www.aralunaires.be

De klenge Maarnicher Festival,
avec le Duo Kiasma, œuvres entre
autres de Bach, Bruch et Morricone,
Ancien Couvent Cinqfontaines,
Troisvierges, 16h. www.dkmf.lu

Ariadne auf Naxos, Oper von
Richard Strauss, Libretto von Hugo
von Hoffmannsthal, Theater Trier,
Trier (D), 16h. Tél. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

**Chorale municipale Sängerbond
Diekirch + Ensemble vocal
Eurocantica : Let's Sing Movies**,
sous la direction de Daniel Lang et
Andy Loor, lycée classique, *Diekirch*, 17h.

**Orchestre national de Metz
Grand Est**, sous la direction
de David Reiland, œuvres de
Beethoven et Bruch, Arsenal,
Metz (F), 18h. Tél. 0033 3 87 74 16 16.
www.citemusicale-metz.fr

Tony Ann, récital de piano,
Rockhal, *Esch*, 20h. Tél. 24 55 51.
www.rockhal.lu

THEATER

Stahltier. Ein Exorzismus,
von Albert Ostermaier, inszeniert
von Frank Hoffmann, mit Jacqueline
Macaulay und Wolfram Koch, Théâtre
national du Luxembourg, *Luxembourg*,
17h. Tél. 26 44 12 70-1. www.tnl.lu

Spring Awakenings, von Frank
Wedekind, inszeniert von Anne
Simon, unter anderen mit Nicolas
Lech, Mia Schumacher und Jules
Werner, Théâtre des Capucins,
Luxembourg, 17h. Tél. 47 08 95-1.
www.theatres.lu

KONTERBONT

Konscht am Gronn, exposition
d'art en plein air avec concerts,
rue Munster rue Munster,
Luxembourg, 10h - 18h.

Kunst am Gaart, Jardin à suivre,
Troisvierges, 11h - 18h.

Theatercafé, Vorstellung der
kommenden Neuproduktionen,
Theater Trier, *Trier (D)*, 11h.
Tél. 0049 651 7 18 18 18.
www.theater-trier.de

Wikipedia Edidathon,
radikale Künstlerinnen sichtbar
machen, Moderne Galerie des
Saarlandmuseums, *Saarbrücken (D)*,
14h. Tél. 0049 681 99 64-0.
www.modernegalerie.org
Anmeldung erforderlich:
service@saarlandmuseum.de

Les dimanches en poésie :
Eurydice Reinert, rencontre
poétique, Le Gueulard, *Nilvange (F)*,
16h. Tél. 0033 3 82 85 50 71.
www.legueulard.fr

Apokalyptische Filmabende:
The Day, the Earth Caught Fire,
Vorführung des Films von Val Guest,
Filmhaus Saarbrücken, *Saarbrücken*,
18h. www.filmhaus.saarbruecken.de
Im Rahmen der Ausstellung „Klima XL“.

**Bundesfestival junger Film -
Best of 2024**, sparte4, *Saarbrücken (D)*,
20h. Tél. 0049 681 30 92-486.
www.sparte4.de



NEI

BECKERICH

**Ellen van der Woude et
Carine Mertes : Entrée en matières**
sculptures, Kulturmillen, *du 27.4 au 18.5*,
je. - di. 14h - 18h, et sur rendez-vous.
Vernissage ce sa. 26.4 à 18h.

BOURLINSTER

Lee Shulman:
The Anonymous Project
photographie, château
(8, rue du Château. Tél. 78 78 78-1),
from 3.5 until 8.6, Fri. - Sun. 11h - 19h.

DIEKIRCH

Corinne Goetz: Scar Phase
technique mixte, Musée d'histoire(s)
(13, rue du Curé. Tél. 80 87 90-1),
du 3.5 au 25.5, ma. - sa. 10h - 18h.

DUDELANGE

**Collection Henri Kraus. D'Auguste
Tremont à Jean-Marie Biwer**
exposition collective, galerie 39
(39, rue de Hellange. Tél. 661 51 64 86),
du 27.4 au 25.5, sa. + di. 15h - 18h.
Vernissage ce di. 27.4 à 16h.

Patrick Galbats et Camille Moreau :
Mémoires de fortune
photographie et texte, centre d'art

Dominique Lang (gare Dudelange-
Ville. Tél. 51 61 21-292), *du 26.4 au 15.6*,
me. - di. 15h - 19h. *Dans le cadre du
Mois européen de la photographie.*
Vernissage ce sa. 26.4 à 11h30.

Serge Ecker : murmurare
photographie, centre d'art Nei Liicht
(25, rue Dominique Lang.
Tél. 51 61 21-292), *du 26.4 au 15.6*,
me. - di. 15h - 19h. *Dans le cadre du
Mois européen de la photographie.*
Vernissage ce sa. 26.4 à 11h30.

ESCH

Les sculpteurs du Clair-Chêne
œuvres entre autres de Marlène Lang,
Marc Thoos et Pia Werner,
galerie d'art du Théâtre d'Esch
(122, rue de l'Alzette. Tél. 54 73 83 48-1),
du 30.4 au 24.5, ma. - sa. 14h - 18h.
Vernissage le ma. 29.4 à 19h.

GREVEMACHER

Maacher 8
exposition collective, Centre culturel
(pl. du Marché-aux-Bestiaux),
du 26.4 au 27.4, sa. + di. 15h - 19h.

HAUT-MARTELANGE

Quinque
Sculpturen unter anderen von Britta
Roesler, Laurent Turping und Isa Yzo,
Musée de l'ardoise (maison 3.
Tél. 23 64 01 41), *vom 25.4. bis zum 11.5.,
Di. - So. 10h - 18h.*

KONZ

Eva Paulin und Hanna Trampert
Installation/Tusche, Kunstraum
Hanna Trampert (Am Rosenberg 36),
vom 26.4. bis zum 11.5., Di., Fr. + Sa. 14h - 18h und nach Vereinbarung.
Eröffnung an diesem Sa., dem 26.4. um 14h.

LASAUVAGE

Photo-Club Déifferdeng
église Sainte-Barbe, *du 1.5 au 4.5*,
je. 10h - 18h, ve. - di. 14h - 18h.

LUXEMBOURG

Falk Schornstheimer :
Routes secondaires du désir
peintures, Subtile Showroom-Gallery
(21a, av. Gaston Diderich),
du 25.4 au 24.5, je. + ve. 11h - 18h,
sa. 10h - 18h, le di. 11.5 de 13h - 17h.
Vernissage ce ve. 25.4 à 17h.

**Luxemburger Bundeskontingent.
Militär und Gesellschaft im
19. Jahrhundert**
Musée Dräi Eechelen
(5, parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35),
vom 24.4. bis zum 22.3.2026,
Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. bis 20h.

Marco Godinho:
The Hidden Library
photographie, Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45),
jusqu'au 11.10, me., ve. - lu. 11h - 19h,
*je. nocturne jusqu'à 21h. Dans le cadre
du Mois européen de la photographie.*

EXPO | KINO



© GIULIA THINNES

Dans sa série intime « ...c'est plus facile pour moi comme ça... », Giulia Thinnes explore son parcours personnel, marqué par son identité de genre, son processus de transition et l'impact de ce changement sur sa famille. Ses œuvres sont présentées à Neimënster, du 30 avril au 28 mai, dans le cadre de l'exposition « Révélation(s) Portfolio – Plateforme 2025 » du Mois européen de la photographie.

Rethinking Photography: Beyond the Frame
photographies entre autres de Jessica Backhaus, Alice Pallot et Letizia Romanini, Nationalmuseum um Fëschmaart (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), du 26.4 au 16.11, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Dans le cadre du Mois européen de la photographie. Vernissage ce sa. 26.4 à 11h.

Rethinking Photography: Presence/Absence, Visible/Invisible
group exhibition with works from among others Yann Annicchiarico, Raisan Hameed and Paulo Simão, Cercle Cité (pl. d'Armes. Tél. 47 96 51 33), from 25.4 until 29.6, daily 11h - 19h. As part of the European Month of Photography Festival.

Rápido
exposition collective, œuvres entre autres de Oriane Bruyat, Mia Kinsch et Zoriana Tyntsiv, 15, av. de la Gare, du 25.4 au 30.4. Inscription obligatoire : rapidoluxembourg@gmail.com

Révélation(s) Portfolio - Plateforme 2025
photographies de Liz Lambert, Birgit Ludwig, Letizia Romanini, Olivier Schillen, Luisa Maria Stagno, Giulia Thinnes et Julia Vogelweith, Neimënster (28, rue Munster.

Tél. 26 20 52-1), du 30.4 au 28.5, tous les jours 10h - 18h. Dans le cadre du Mois européen de la photographie.

Sous les pavés, la nature - La biodiversité en ville
Musée national d'histoire naturelle (25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), du 25.4 au 19.10, me. - di. 10h - 18h, ma. nocturne jusqu'à 20h.

Yann Tonnar: La cité transparente
photographie, Musée Dräi Eechelen (5, parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), jusqu'au 16.11, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Dans le cadre du Mois européen de la photographie.

À découvrir en salle de lecture
Bibliothèque nationale du Luxembourg (37d, av. John F. Kennedy. Tél. 26 55 91-00), du 1.5 au 31.8, ma. - ve. 10h - 20h, sa. 9h - 18h.

MONDORF-LES-BAINS

Gilles Lanners : Popsicle
peintures, VGalerie (7, av. des Bains), jusqu'au 11.5, me. - di. 14h - 18h et sur rendez-vous. Vernissage ces sa. 26. et di. 27.4 à 14h.

ROODT-SUR-EISCH

Marc Detail, Edgar + Marina Herber: Art at Josgar
photographies et peintures, 17, Hëlzerbiërg, du 1.5 au 13.5,

je. 1.5, sa. + di. 14h - 20h
Vernissage le me. 30.4 à 18h.

STEINFORT

Lynn Meyer
techniques mixtes, Galerie CollART (15, rue de Hobscheid), du 25.4 au 11.5, ve. 17h - 20h, sa. + di. 14h - 19h.

TRIER (D)

Bring Your Own Swoboda
Bürger*innen-Ausstellung, Tufa, 2. Obergeschoss (Wechselstr. 4. Tel. 0049 651 7 18 24 12), vom 26.4. bis zum 25.5., Di., Mi., Fr. + Sa. 14h - 17h, Do. 17h - 20h, So. + Feiertage 11h - 17h. Eröffnung an diesem Fr., dem 25.4. um 18h30.

VIANDEN

Salon international de la caricature et du cartoon
château (montée du Château. Tél. 83 41 08-1), du 27.4 au 25.5, tous les jours 10h - 18h. Vernissage ce sa. 26.4 à 16h.

WALFERDANGE

Nora Juhasz: Midlife Tales
peintures, CAW (5, rte de Diekirch. Tél. 33 01 44-1), du 25.4 au 25.5, je. + ve. 15h - 19h, sa. + di. 14h - 18h.

LESCHT CHANCE

ARLON (B)

Véronique Van Mol et Monique Voz : Visorium
installations et gravures, espace Beau Site (av. de Longwy 321. Tél. 0032 4 78 52 43 58), jusqu'au 27.4, ve. 10h - 12h + 13h30 - 18h, sa. 10h - 12h + 13h30 - 17h, di. 15h - 18h.

DIEKIRCH

ARCBreil 4
exposition collective, œuvres entre autres de Josiane Ginter, Eva Paulin et Mario Vandivinit, maison de la culture (13, rue du Curé. Tél. 80 87 90-1), jusqu'au 27.4, ve. - di. 10h - 18h.

ESCH

Leap25 - The Luxembourg Encouragement for Artists Prize
œuvres de Mike Bourscheid, Rozafa Elshan, Jil Lahr et Lynn Scheidweiler, Kenschthal (29-33, bd Prince Henri), jusqu'au 27.4, ve. - di. 11h - 18h.

ESCH-SUR-ALZETTE

Verschwonne Gebäier
pop-up exposition, 98, rue de l'Alzette, jusqu'au 26.4, ve. + sa. 14h - 18h.

LUXEMBOURG

Axel Chay : Précieuses
design, Galerie Liberté (21, av. de la Liberté), jusqu'au 30.4, ve., sa. + me. 10h - 18h.

Inez Teixeira: Mensageiro Cósmico
peintures sur papier, Camões -

centre culturel portugais (4, pl. Joseph Thorn. Tél. 46 33 71-1), jusqu'au 25.4, ve. 9h - 17h.

Max Dauphin
peintures, Reuter Bausch Art Gallery (14, rue Notre-Dame. Tél. 691 90 22 64), jusqu'au 3.5, ma. - sa. 11h - 18h.

Émilie Pierson: БЛАГОДЕНСТВИЕ (Blagodenstvie) - Prospérité
installation multimédia, Cecil's Box (4e vitrine du Cercle Cité, rue du Curé), jusqu'au 27.4, en permanence.

NIEDERANVEN

Jugendhaus Nidderaanwen: Generatioun Planéit A
Kulturhaus Niederanven (145, rte de Trèves. Tel. 26 34 73-1), bis de 25.4., Fr. 8h - 14h.

SAARBRÜCKEN (D)

Isabelle Kirsch und Sarah Niecke: milieu_speziell
Licht- und Kinetikobjekte und performative Videoinstallationen, KuBa - Kulturzentrum am Eurobahnhof e.V. (Europaallee 25), bis zum 30.4., Fr. 10h - 16h, Sa. 14h - 18h, Di. + Mi. 10h - 16h

Klima XL
Gruppenausstellung, Werke unter anderen von Ute Belser, Monika Hau und Ingrid Leborg, Saarländisches Künstlerhaus (Karlstr. 1. Tel. 0049 681 37 24 85), bis zum 27.4., Fr. - So. 10h - 18h. Im Rahmen von „40 Jahre Künstlerhaus“.

SCHIFFLANGE

Jacques Schmitz et Raphael Tanios : Double tranchant
peintures, Schëfflenger Kenschthaus (2, av. de la Libération), jusqu'au 26.4, ve. + sa. 14h - 18h.

TRIER (D)

Sören Schmitt: Canto
Malerei, Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90. Tel. 0049 651 9 76 38 40), bis zum 26.4., Sa. 14h - 17h.

Under the Weaver's Hand
Textil- und Performancekunst, Kunsthalle (Aachener Straße 63), bis zum 27.4., Fr. - So. 11h - 17h.

TÉTANGE

„... als glitt ich durch der Zeiten Schoß“ - Vergessene Luxemburger Resistenzlerinnen
musée Ferrum (14, rue Pierre Schiltz), bis zum 27.4., Fr. - So. 14h - 18h.

WILTZ

Alborz Teymoorzadeh : Eternelles instantanéités
photographies, videos et performances, galerie Prabbeli (8, Gruberbeerig. Tél. 95 92 05-1), jusqu'au 30.4, ve., ma. + me. 10h - 12h + 13h - 15h.

MUSÉEËN

Dauerausstellungen a Muséeën

Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), Luxembourg, lu., me., ve. - di. 11h - 19h, je. 11h - 21h. Fermé les 1.1, 24.12 et 25.12.

Musée national d'histoire naturelle
(25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), Luxembourg, me. - di. 10h - 18h, ma. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30.

Musée national d'histoire et d'art
(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.1, 23.6, 1.11 et 25.12.

Lëtzebuerg City Museum
(14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.11, 25.12 et le 1.1.

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean
(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 21h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.

Musée Dräi Eechelen
(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30. Fermé les 1.1, 23.6, 15.8, 1.11 et 25.12. et 31.12, 1.1.

Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg
(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00), Luxembourg, lu, me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Fermé les 1.1, 1.11 et 25.12.

The Family of Man
(montée du Château. Tél. 92 96 57), Clervaux, me. - di. + jours fériés 12h - 18h. Fermeture annuelle du 31 décembre au 28 février.

Alle Rezensionen zu laufenden Ausstellungen unter/Toutes les critiques du worxx à propos des expositions en cours : worxx.lu/expoaktuell

KINO



EXTRA

26.4. - 30.4.

Bernadette de Lourdes
F 2025, spectacle filmé de Isabelle Julien et Serge Denoncourt. Avec Eyma, Grégory Deck et Sarah Caillibot. 105'. V.o. À partir de 12 ans.
Utopia, 27.4 à 16h.
Lourdes, 11 février 1858. Bernadette Soubirous, âgée de 14 ans à peine, se rend près de la grotte de Massabielle, sur les berges du Gave. C'est là que lui apparaît pour la première fois une « dame habillée de blanc ». Accusée de mentir, Bernadette provoque d'abord la méfiance, des tensions familiales, et s'attire les foudres des autorités civiles et ecclésiastiques. La rumeur se propage. Les pèlerins commencent à affluer. Lourdes entre alors dans l'Histoire.

Fanon
CDN/L/F 2024 de Jean-Claude Barny. Avec Alexandre Bouyer, Déborah François et Stanislas Merhar. 132'. V.o. + s.-t. À partir de 12 ans.
Suivie d'un débat.
Utopia, 27.4 à 17h.
Frantz Fanon, un psychiatre français d'origine martiniquaise, vient d'être nommé chef de service à l'hôpital psychiatrique de Blida en Algérie. Ses méthodes contrastent avec celles des autres médecins dans un contexte de colonisation.

Kannerkino: Op Entdeckungsrees duerch d'Welt
SLO/D/F 2018, fënneg Animatiouns-Kuerzfilmer vu Lena von Döhren, Hélène Ducrocq, Kateřina Karhánková, Ralf Kukula a Grega Mastnak. 46'. Eng Episod op franséich, déi aner ouni Sprooch. Vun 3 Joer un.
Prabbeli, 26.4. um 14h30.
All déi Kleng mussen eemol léieren, mat hiren eegene Filleken ze fléien. Wat fir en Abenteuer, d'Nascht ze verloossen an sech vum Virwëtz féieren ze loossen, nei Frënn ze fannen oder sech den Elementer ze stellen.

Le nozze di Figaro
USA 2025, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, unter der Leitung von Joana Mallwitz. Mit Federica Lombardi, Olga Kulchynska und Sun-Ly Pierce. 235'. O.-Ton + Ut. Live aus der Metropolitan Opera, New York.
Kinepolis Belval und Kirchberg, Utopia, 26.4. um 19h.
Figaro und seine Verlobte Susanna stecken bis über beide Ohren in den Hochzeitsvorbereitungen. Doch Graf Alamviva droht einem harmonischen Fest einen Strich durch die Rechnung zu machen.

Nyhterinos ekfonitis
(Athens Midnight Radio) GR 2024 von und mit Renos Haralambidis. Mit Eleftheria Stamou, Margarita Amarantidi und Tina Alexopoulou. 74'. O.-Ton + Ut. Ab 12.
Org. Ciné-club hellénique.
Utopia, 29.4. um 19h und 30.4. um 21h.
In der Nacht seines 50. Geburtstags stellt ein Late-Night-Radiomoderator mit Unbehagen fest, dass er nicht mehr zu den Jungen gehört. Er entwirrt sein Leben und macht sich auf die Suche nach einer unerwiderten Liebe.

Pink Floyd: Live at Pompeii
REPRISE *B/D/UK/F 1972, Konzertfilm von Adrian Maben. 90'. O.-Ton + Ut. Ab 12.*
Kinepolis Belval und Kirchberg, 27.4. um 17h.
1971, in den Ruinen von Pompeji: Die Band gibt eine Performance, ohne Publikum.

WAT LEEFT UN?

25.4. - 29.4.

Aimons-nous vivants
F 2025 de Jean-Pierre Améris. Avec Gérard Darmon, Valérie Lemerrier et Patrick Timsit. 90'. V.o. Tout public.
Kinepolis Kirchberg
Dans le train pour Genève, Victoire, une passagère envahissante, croise Antoine Toussaint, son idole, une grande vedette de la chanson française. La rencontre entre lui, au bout du rouleau, et elle, débordante d'énergie, sera explosive.

Drop
USA 2025 von Christopher Landon. Mit Meghann Fahy, Brandon Sklenar und Violet Beane. 95'. O.-Ton + Ut. Ab 16.
Kinepolis Belval und Kirchberg
Nach dem Tod ihres Mannes kümmerte sich Violet lange nur um ihren Sohn Toby. Nun wagt sie ein erstes Date, während ihre Schwester auf Toby aufpasst. Das Treffen beginnt vielversprechend - bis plötzlich anonyme Nachrichten per Drop auf ihrem Handy landen. Die besondere Art der Zustellung verrät: Wer auch immer dahinter steckt, muss sich in ihrer Nähe aufhalten. Wenn Violet den Anweisungen nicht folgt, könnten ihre Schwester und ihr Sohn in Lebensgefahr schweben.

Gou zhen
(Black Dog) CHN 2024 von Hu Guan. Mit Eddie Peng, Liya Tong und Jia Zhangke. 110'. O.-Ton + Ut. Ab 12.
Kinepolis Belval, Utopia
Als Lang nach seiner Zeit im Gefängnis in seine chinesische Heimatstadt zurückkehrt, scheint dort kein Stein mehr wie gewohnt auf dem anderen zu liegen. Im Vorfeld der Olympischen Spiele lässt die Regierung alle streunenden Hunde der Metropole beseitigen. Da Lang Geld braucht, heuert er bei den Fangtruppen an –

und begegnet einem Streuner, der sein Leben verändert.

Hitpig
UK/CDN/USA 2024, film d'animation de Cinzia Angelini et David Feiss. 86'. V. fr. À partir de 6 ans.
Kinepolis Kirchberg
Dans un monde futuriste, Hitpig, un porc chasseur de primes, prend connaissance de sa prochaine mission : retrouver Pickles, un éléphant naïf et exubérant qui a échappé aux griffes d'un millionnaire maléfique. Bientôt, le duo improbable se retrouve embarqué dans une série d'aventures inattendues à travers le monde.

Nézhā zhī Mótóng Nàohǎi
(Ne Zha 2) CHN 2025, Animationsfilm von Yu Yang. 143'. O.-Ton + Ut. Ab 12.
Kinepolis Belval und Kirchberg
Nach der Katastrophe sind die Seelen von Nezha und Ao Bing zwar gerettet, ihre Körper jedoch zerstört. Tai Yi Zhen Ren plant, ihre Körper mit Hilfe des Siebenfarbigen Lotos neu zu formen, stößt dabei jedoch auf zahlreiche Schwierigkeiten.

Star Wars - Episode III: Revenge of the Sith
REPRISE *USA 2005 von George Lucas. Mit Hayden Christensen, Ewan McGregor und Natalie Portman. 140'. O.-Ton + Ut. Ab 12.*

Kinepolis Belval und Kirchberg
Drei Jahre nach den Klonkriegen hat der Separatistenführer General Grievous Kanzler Palpatine entführt. Die beiden Jedi-Krieger Obi-Wan Kenobi und Anakin Skywalker starten einen Rettungsversuch, der auch zu einem tödlichen Kampf mit Count Dooku führt. Die Befreiung gelingt, doch Anakin fühlt sich vom Rat der Jedi nicht anerkannt und wird von Visionen über den Tod seiner schwangeren Frau Padmé gequält. Ihm ist klar, dass er alles tun wird, um nicht noch einmal einen geliebten Menschen zu verlieren.

Tardes de soledad
P/E/F 2024, documentaire d'Albert Serra. 125'. V.o. + s.-t. À partir de 16 ans.
Utopia
À travers le portrait du jeune Andrés Roca Rey, star incontournable de la corrida contemporaine, le film dépeint la détermination et la solitude qui caractérisent la vie d'un torero.

The Accountant 2
USA 2025 von Gavin O'Connor. Mit Ben Affleck, Jon Bernthal und J.K. Simmons. 132'. Ab 16.
Kinepolis Belval und Kirchberg, Kinoler, Kulturhuf Kino, Kursaal, Le Paris, Orion, Prabbeli, Scala, Starlight, Sura, Waasserhaus
Nachdem ihr Vorgesetzter von Unbekannten ermordet wurde, wendet sich

die Finanzagentin Marybeth Medina hilfeschend an Christian Wolff, der selbst die kompliziertesten Rätsel lösen kann. Unterstützt von seinem entfremdeten Bruder Braxton kommt er der Wahrheit mit nicht ganz legalen Methoden näher. Ein mächtiges Netzwerk skrupelloser Auftragskiller setzt alles daran, ihre dunklen Machenschaften vor dem Trio zu verbergen.

The King of Kings
ROK/USA 2025, Animationsfilm von Seong-ho Jang. 100'. Dt. Fass. Ab 6.
Kinepolis Belval und Kirchberg
Charles Dickens erzählt seinem Sohn Walter zum Einschlafen die Geschichte von Jesus Christus. Doch die Geschichte an diesem Abend ist keine gewöhnliche. Ausgestattet mit einer außergewöhnlichen Fantasie und Vorstellungskraft ist es für Walter fast so, als erlebe er das Abenteuer direkt an der Seite von Jesus.

Traffic
RO/B/NL 2024 von Teodora Mihai. Mit Anamaria Vartolomei, Rares Andric und Ionut Niculae. 118'. O.-Ton + Ut. Ab 12.
Utopia
Natalia und Ginel verlassen ihr kleines rumänisches Dorf, um in einer flämischen Großstadt zu arbeiten. Als sie eines Abends überfallen wird, bittet Natalia Ita, einen Freund aus ihrer Heimat, der sich in einen Gauner verwandelt hat, ihr zu helfen.

Until Dawn
USA 2025 von David F. Sandberg. Mit Ella Rubin, Michael Cimino und Odessa A'zion. 103'. O.-Ton + Ut. Ab 16.
Kinepolis Belval und Kirchberg
Ein Jahr nach dem Verschwinden von Melanie kehrt eine Gruppe von Freund*innen an den Ort zurück, an dem sie zuletzt gesehen wurde. Dort findet sich die Gruppe in einem Albtraum wieder, konfrontiert mit einem mysteriösen Mörder, kannibalischen Wendigos und einer geheimnisvollen Seilbahn. Brutale Tode sind die Folge. Doch kurz darauf erwachen sie wieder am Anfang ihrer Reise und müssen von vorne beginnen. Die einzige Möglichkeit, der endlosen Zeitschleife zu entkommen, scheint zu sein, bis zum Morgen zu überleben.

CINÉMATHÈQUE

25.4. - 4.5.

My Fair Lady
USA 1964 von George Cukor. Mit Audrey Hepburn, Rex Harrison und Stanley Holloway. 170'. O.-Ton + fr. Ut. Fr, 25.4., 18h30.
Für ein wissenschaftliches Experiment nimmt der exzentrische Professor Higgins das ungebildete Blumenmädchen Eliza unter seine Fittiche: Er will beweisen, dass die Sprache eines Menschen auch seinen Charakter formt und möchte Eliza innerhalb weniger Wochen in eine echte Lady verwandeln.



© NETFLIX

SERIENTIPP

Black Mirror, Staffel 7
(mc) – Knapp zwei Jahre nach der letzten Staffel veröffentlichte Netflix diesen Monat die siebte Staffel der britischen Science-Fiction-Serie „Black Mirror“. Inhaltlich kehrt das Format diesmal stärker zu seinen Wurzeln zurück: düstere Zukunftsvisionen, technologische Grenzbereiche und gesellschaftliche Abgründe prägen wieder deutlicher das Gesamtbild, nachdem die Vorgängerstaffel zwar als gelungen, inhaltlich jedoch teils weit von der ursprünglichen Prämisse entfernt wahrgenommen wurde. Vielleicht erklärt genau das die aktuell hohe Resonanz bei Kritiker*innen, auch wenn die persönlichen Favoriten unter den sechs neuen Episoden stark variieren. Erstmals durchbricht die Serie in der aktuellen Staffel ihr Anthologie-Prinzip: Die letzte Folge „USS Callister: Willkommen bei Infinity“ setzt die Handlung der Callister-Crew aus der vierten Staffel fort. Eine gelungene Besinnung auf die Ursprünge mit starken Stories und herausragenden Schauspielleistungen.

UK 2025 von Charlie Brooker. Unter anderen mit Peter Capaldi, Issa Rae, Paul Giamatti, Emma Corrin und Tracee Ellis Ross. 6 Folgen, ab 16 Jahren. Auf Netflix.

KINO

My Girl
USA 1991 von Howard Zieff.
Mit Anna Chlumsky, Macaulay Culkin und Dan Aykroyd. 102'. O-Ton + fr. Ut.
Sa, 26.4., 16h.
Seit dem Tod ihrer Mutter lebt Vada allein mit ihrem Vater Harry Sultenfuss, einem Bestattungsunternehmer, und ist fasziniert vom Thema Tod. Die meiste Zeit verbringt Vada mit ihrem besten Freund Thomas J., der gegen fast alles allergisch ist. Außerdem ist sie in ihren Englischlehrer verliebt und nimmt seinetwegen in den Ferien an einem Lyrikkurs teil. Als Vadas Vater sich in seine Angestellte Shelly verliebt, versucht Vada fast alles, um das Paar zu trennen.

Child's Play
USA 1988 von Tom Holland.
Mit Catherine Hicks, Chris Sarandon und Alex Vincent. 87'. O-Ton + fr. Ut.
Sa, 26.4., 18h45.
Als der Serienmörder Charles Lee Ray bei einer Schießerei mit der Polizei tödlich verletzt wird, überträgt er seine Seele per Voodoo-Zauber in eine Spielzeugpuppe. Diese bekommt ausgerechnet Andy zu seinem sechsten Geburtstag geschenkt. Schon bald geht die unheimliche Mordserie weiter.

Child's Play 2
USA 1990 von John Lafia. Mit Alex Vincent, Jenny Agutter und Gerrit Graham. 84'. O-Ton + fr. Ut.
Sa, 26.4., 21h.
In einer Spielzeugfabrik wird die Puppe Chucky repariert. Chucky hat das Leben ihres Vorbesitzers Andy Barclay völlig durcheinander gebracht. Andys Mutter wird in eine psychiatrische Klinik eingewiesen und Andy kommt zu einer Pflegefamilie. Als Andy die Mörderpuppe entdeckt, glaubt ihm niemand, dass sie von einem Serienmörder besessen ist. Doch als immer mehr Menschen ermordet werden, beginnt Kyle, ein weiteres Pflegekind, ihm zu glauben. Gemeinsam versuchen sie, die teuflische Mörderpuppe wieder zu zerstören.

Le petit hérisson dans la brume et autres merveilles
SU 1967-1982, 4 courts métrages d'animation entre autres de Youri Norstein. 40'. V. fr.
So, 27.4., 15h.
Une petite fille s'ennuie dans un intérieur typique des années soixante-dix jusqu'à ce que sa moufle se transforme comme par magie en un chiot. Un vieux chien fait la rencontre émouvante d'un loup, un petit lionceau celle d'une tortue qui chante au soleil et un petit hérisson celle d'une multitude d'animaux tous aussi merveilleux les uns que les autres.

Dekalog: Six
PL 1988 de Krzysztof Kieslowski. Avec Olaf Lubaszenko, Grazyna Szapolowska et Stefania Iwinska. 86'. V.o. + s.-t. fr.

So, 27.4., 17h30.
Tomek, 19 ans, espionne de la fenêtre de son appartement une jeune femme de 30 ans, Magda, qui habite l'immeuble d'en face. Amoureux, il finit par l'aborder et lui avoue qu'il l'observe depuis plusieurs mois.

Le joli mai
F 1963, documentaire de Chris Marker et Pierre Lhomme. 164'. V.o.
So, 27.4., 19h15.
Un mois à Paris, juste après la fin de la guerre d'Algérie : le conflit qu'on essaie d'oublier, la vie quotidienne, les petits bonheurs, les difficultés.

Memoria
CO/T/GB/MEX/F/CHN 2021 d'Apichatpong Weerasethakul. Avec Tilda Swinton, Elkin Díaz et Jeanne Balibar. 136'. V.o. + s.-t. fr. Projection précédée de la conférence « Des premiers temps aux formes contemporaines du cinéma : le motif comme passeur de styles », par Emmanuelle André (F. 60'). Dans le cadre de l'Université populaire du cinéma.
Mo, 28.4., 19h.
Jessica, une botaniste écossaise, rend visite à sa sœur en Colombie. Pendant son séjour, elle est hantée par un bruit retentissant qu'elle seule semble entendre. Ses insomnies vont alors la pousser à retracer l'origine de ce son. In „Memoria“ werden die Zuschauer*innen dazu angehalten, genau hinzusehen und sich dabei auf verschwimmende Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit, Leben und Tod einzulassen. (tj)

The Prime of Miss Jean Brodie
UK 1969 von Ronald Neame. Mit Maggie Smith, Robert Stephens und Pamela Franklin. 116'. O-Ton + fr. Ut.
Di, 29.4., 18h30.
Eine eigenwillige junge Lehrerin an einer Privatschule in den 1930er-Jahren in Edinburgh ignoriert den Lehrplan und beeinflusst ihre zwölfjährigen Schützlinge mit ihrem überromantisierten Weltbild.

Bergman Island
F/D/B/S 2021 de Mia Hansen-Løve. Avec Vicky Krieps, Tim Roth et Mia Wasikowska. 122'. V.o. + s.-t. fr.
Di, 29.4., 20h45.
Un couple de cinéastes s'installe pour écrire, le temps d'un été, sur l'île suédoise de Fårö, où vécut Ingmar Bergman. À mesure que leurs scénarios respectifs avancent, et au contact des paysages sauvages de l'île, la frontière entre fiction et réalité se brouille.

Yi Yi
RC/J 2000 von Edward Yang. Mit Elaine Jin, Chen Xisheng und Issey Ogata. 177'. O-Ton + fr. Ut.
Mi, 30.4., 19h.
In Taipeh gerät das scheinbar intakte Leben einer Familie gehörig aus den Fugen. Während die zufällige

Begegnung mit seiner Jugendliebe Familienvater NJ in eine Midlifecrisis stößt, zweifelt auch seine Frau Min-Min nach dem Schlaganfall ihrer Mutter an ihrem bisherigen Leben. Die Kinder Ting-Ting und Yang-Yang haben derweil ihre ganz eigenen Sorgen.
Une famille taïwanaise en crise qu'Edward Young nous montre avec un humour subtil. Un grand film. (Germain Kerschen)

Dekalog: One & Dekalog: Two
PL 1989-90 von Krzysztof Kieslowski. Mit Henryk Baranowski, Krystyna Janda und Wojciech Klatka. 110'. O-Ton + eng. Ut.
Do, 1.5., 18h30.
Erster und zweiter Teil der Filmreihe des polnischen Regisseurs.

Idioterne
DK 1998 de Lars von Trier. Avec Bodil Jørgensen, Jens Albinus et Anne Louise Hassing. 114'. V.o. + s.-t. fr.
Do, 1.5., 20h30.
Un groupe d'amis anti-bourgeois cherche leur « idiot intérieur », défiant les conventions sociales en adoptant des comportements imprévisibles et dérangeants, mettant en question la notion de normalité et de conformité.

The Ladykillers
UK 1955 von Alexander Mackendrick. Mit Alec Guinness, Katie Johnson und Peter Sellers. 90'. O-Ton + fr. Ut.
Fr, 2.5., 18h30.
Professor Marcus und seine kriminellen Freunde mieten sich bei Mrs. Wilberforce ein und geben sich als Streichquintett aus. Aber die Melodien kommen nur vom Grammophon, in Wirklichkeit planen die Männer einen Überfall auf einen Geldtransport. Doch Mrs. Wilberforce kommt ihnen auf die Schliche.

Midnight Cowboy
USA 1969 von John Schlesinger. Mit Dustin Hoffman, Jon Voight und Ruth White. 108'. O-Ton + fr. Ut.
Fr, 2.5., 20h30.
Der junge Texaner Joe Buck kommt in Cowboy-Kluft nach New York, um dort eine Karriere als Mietrammler einzuschlagen: Geld verdienen, indem er gelangweilten Großstadtfrauen die Nachtstunden verschönert. Doch sein Plan geht nicht auf. Bald ist er pleite, lebt auf der Straße und wird von dem Kleinkriminellen Rizzo um seine letzten paar Dollar erleichtert. Er macht Rizzo ausfindig und freundet sich mit dem Mann an, den er doch eigentlich wegen des Diebstahls verprügeln wollte. Zusammen versuchen die beiden gestrandeten Männer, ihrem Dasein endlich eine lebenswerte Richtung zu geben.

Dick Tracy
USA 1990 von Warren Beatty. Mit Warren Beatty, Madonna und Al Pacino. 105'. O-Ton + dt. & fr. Ut.



© THE SEVENTH ART PICTURES

Lang soll vor den Olympischen Spielen in China streunende Hunde von den Straßen entfernen. Dabei freundet er sich mit einem von ihnen an. „Black Dog“ neu im Kinepolis Belval und Utopia.

Sa, 3.5., 16h.
Tess Trueheart hat einen großen Wunsch: Sie will sich mit ihrem Geliebten, dem Detective Dick Tracy, zur Ruhe setzen. Doch in der Stadt gehen krumme Dinge vor sich, die vor allem mit dem Bösewicht Big Boy Caprice zu tun haben. Bisher ist es Tracy noch nie gelungen, seinen Erzfeind dingfest zu machen. Jetzt ist er von Ehrgeiz gepackt und setzt alles auf eine Karte.

Fresa y chocolate
(Strawberry and Chocolate) C/MEX/E 1993 de Tomás Gutiérrez Alea. Avec Jorge Perugorria, Vladimir Cruz et Mirta Ibarra. 110'. V.o. + s.-t. ang.
Sa, 3.5., 18h.
Dans un parc de La Havane, Diego, artiste homosexuel en délicatesse avec le régime, tombe amoureux de David, étudiant en sciences politiques et militant du parti. Mais David est chargé par ses amis communistes de faire un rapport sur les activités dissidentes de Diego.

All About Eve
USA 1950 von Joseph L. Mankiewicz. Mit Bette Davis, Anne Baxter und George Sanders. 138'. O-Ton + fr. Ut.
Sa, 3.5., 20h30.
Die junge Eve Harrington ist eine begeisterte Verehrerin der Theater-schauspielerin Margo Channing. Mit hartnäckiger Beharrlichkeit gelingt es ihr schließlich, diese kennenzulernen und ihr Vertrauen zu gewinnen. Als Margo merkt, dass ihre junge Verehrerin nicht nur uneigennützige Ziele verfolgt, ist es bereits zu spät, um sie wieder loszuwerden.

The Land Before Time
USA 1988, Zeichentrickfilm von Don Bluth. 78'. Dt. Fass. Für alle.
So, 4.5., 15h.
Als in prähistorischer Zeit auf der Erde die Tiere keine Nahrung mehr finden, lernt ein kleiner Saurier bei der Suche nach einem legendären grünen Tal, auf seine eigenen Fähigkeiten zu vertrauen. Mit unterschiedlichen Gefährt*innen findet er zu einer freundschaftlichen Gemeinschaft zusammen.

Gertrud
DK 1962 von Carl Theodor Dreyer. Mit Nina Pens Rode, Bendt Rothe und Ebbe Rode. 116'. O-Ton + eng. Ut.
So, 4.5., 17h15.
Das Eheversprechen zwischen der Sängerin Gertrud und dem Anwalt Gustav Kanning enthält eine ganz besondere Klausel. Statt sich ewige Treue zu schwören, geloben sie sich gegenseitige Freiheit, sollte ihre Liebe eines Tages verblassen. Jahre später fordert Gertrud ihr Recht auf eine neue Liebe ein.

Tabu: A Story of the South Seas
USA 1931, Stummfilm von F. W. Murnau und Robert Flaherty. Mit Anne Chevalier und Matahi. 78'. Eng. Zwischentitel. Musikalische Begleitung am Klavier von Hughes Maréchal.
So, 4.5., 19h30.
Reri, ein hübsches Mädchen aus einem Dorf auf Tahiti ist für Männer ein Tabu, denn sie ist nach dem Glauben der Einheimischen den Göttern vorbehalten. Trotzdem verliebt sich der Fischer Matahi in sie und flieht gemeinsam mit ihr auf eine andere Insel, wo sie sich vor den Verfolgern verstecken wollen.
Tourné en noir et blanc, ce voyage dans le temps garde une ambiance poétique et mélancolique. (Lea Graf)

⚡⚡⚡ = excellent
⚡⚡ = bon
⚡ = moyen
⚡⚡ = mauvais

Toutes les critiques du w maxx à propos des films à l'affiche : w maxx.lu/amkino
Alle aktuellen Filmkritiken der w maxx unter: w maxx.lu/amkino

Informationen zur Rückseite der w maxx im Inhalt auf Seite 2.